



"Nur wer sich auf den Weg macht, wird neues Land entdecken!"  
- Hugo von Hofmannsthal

(1874-1929), österreichischer Schriftsteller, Dramatiker und Lyriker sowie Mitbegründer der Salzburger Festspiele

Mit diesem Zitat begrüßen wir Sie heute zu unserem SprachLicht und stellen Ihnen die folgenden Themen vor:

#### Seminare

[Präsenzseminar vom 8. bis 10. September 2023 zum Thema „Führen und Folgen“ mit Mechthild von Scheurl-Defersdorf](#)

#### Mentor/in

[Unsere nächste Weiterbildung zum/r Lingva Eterna Mentor/in beginnt am 29. September 2023](#)

#### Sprachtip

[Sich selbst und die Welt neu entdecken](#)

#### Buchtip

[Theodor von Stockert, Meine Sprache und ich – mit Sprachstruktur Persönlichkeit entwickeln](#)

#### Heiteres

[Etwas Heiteres zum Schluss](#)



## Präsenzseminar vom 8. bis 10. September 2023 zum Thema „Führen und Folgen“ mit Mechthild von Scheurl-Defersdorf

Führen und Folgen gehören zusammen. Beide sind wichtig. Nur wer sich der Führung eines anderen anvertrauen und ihm folgen kann, kann auch seinerseits sicher führen. Beide Wörter gilt es neu zu entdecken. Der sprachwissenschaftliche Blick auf ihre ursprüngliche Bedeutung macht die beiden Wörter frei für das, was sie sie wirklich bedeuten. Damit wird ein großer Schatz frei.

Sprache ist das Handwerkszeug von Führenden und auch von Menschen, die sich führen lassen. Sie erfahren in diesem Seminar, wie Sie sich mit der Sprache Ihren beruflichen und privaten Alltag erleichtern können. Zum Führen und auch zum Folgen gehört die Kunst des Fragens und ebenso die Kunst, andere auf eine wertschätzende Art und Weise aufzufordern, etwas zu tun.

Führen ist viel umfassender als nur das Führen von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Kinder und Jugendliche brauchen ebenso eine achtsame und klare Führung wie Gemeinschaften und Vereine jeglicher Art. Dabei führen die Beteiligten Gespräche – und wir sprechen aus gutem Grund von Gesprächs-Führung. Wer andere Menschen wirksam und wertschätzend führt, nennt das Ziel, stellt die Richtung sicher und gibt gleichzeitig Freiheit für das Wie.

Wer LINGVA ETERNA anwendet, kann in jeglicher Gesprächssituation und mit allen Gesprächspartnern auf Augenhöhe kommunizieren. Praxisnahe Beispiele aus Ihrem beruflichen und privaten Alltag machen das nachhaltige Umsetzen leicht.

[Zum Seminar >](#)



## Unsere nächste Weiterbildung zum/r Lingva Eterna Mentor/in beginnt am 29. September 2023

Mit unserer dreiteiligen Online-Weiterbildung zum Mentor wenden wir uns an Menschen aus allen beruflichen und privaten Bereichen, die sich weiterentwickeln und ihr Leben bewusst gestalten wollen. Oft sind es kleine Wörter, die einen großen Unterschied machen.

Ein LINGVA ETERNA® Mentor weiß aus eigener Erfahrung um die Wirkung der Sprache auf die Kommunikation und auf den Umgang miteinander im privaten Bereich und auch im Beruf. Er kennt das LINGVA ETERNA® Sprach- und Kommunikationskonzept und seine Philosophie und kann etwas dazu sagen. Anhand der drei LINGVA ETERNA® Säulen „Präsenz, Klarheit und Wertschätzung“ haben sich ihm im Rahmen der Weiterbildung faszinierende Möglichkeiten für eine wertschätzende und klare Gesprächsführung eröffnet. Ein Mentor kann seine Erfahrungen und Erkenntnisse als Impulsgeber/in weitergeben.

[Wollen Sie dabei sein? >](#)



## Sprachtip: Sich selbst und die Welt neu entdecken

Kinder lieben es, die Welt zu entdecken. Voller Neugier erkunden sie ihren Körper und ihre Umgebung. Diese Entdeckungslust wünsche ich auch jedem Erwachsenen. Sie macht das Leben bunt und hält Menschen jung. Sprache und Kommunikation sind bei Entdeckungen wichtig.

Wofür gebrauchen Sie Ihre Sprache? Benutzen Sie sie hauptsächlich, um wiederkehrende, alltägliche Abläufe zu kommunizieren und mit anderen Absprachen zu treffen? Oder ist die Sprache für Sie bereits ein kostbares Werkzeug geworden, um mit ihr sich selbst und Ihre Welt neu zu entdecken und zu entwickeln?

Das Wort „entdecken“ setzt sich zusammen aus der Vorsilbe „ent-“, und dem Verb „decken“. Die Vorsilbe „ent-“, bedeutet, dass etwas getrennt oder entfernt wird. Beim „Entdecken“ wird eine Decke entfernt. Die ursprüngliche Bedeutung des Wortes war tatsächlich das Aufdecken. Mit ihm wird etwas sichtbar, was vorher zugedeckt war. Es war schon da, nur war es eben verborgen. Die heute vorherrschende Bedeutung im Sinn von „Neues entdecken“ (besonders von Ländern, Sternen und wissenschaftlichen Tatsachen) entwickelte sich ab dem 16. Jahrhundert.

Die ursprüngliche Bedeutung „aufdecken“ lädt uns ein, uns bei unserer Reise durch das Leben Zeit zu lassen und immer wieder - behutsam - die Decke zu lüften und dahinter oder darunter zu schauen. Nur wer sich hierfür Zeit erlaubt, hat die Chance, wichtige Entdeckungen zu machen und wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen.

Haben Sie Lust, für eine Weile dem Wort „entdecken“ Aufmerksamkeit zu schenken? Mit ihm laden Sie noch mehr Entdeckungen und Erkenntnisse in ihr Leben ein.



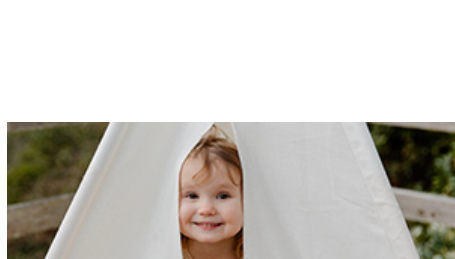
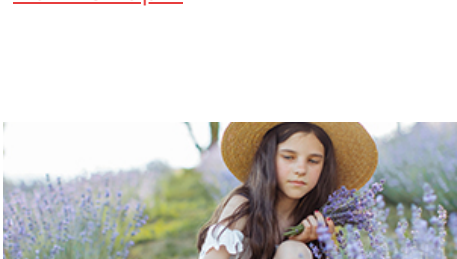
## Buchtip: Theodor von Stockert, Meine Sprache und ich – mit Sprachstruktur Persönlichkeit entwickeln

Theodor von Stockert ist der Mitentwickler des LINGVA ETERNA Konzepts. Im ersten Kapitel zeigt er auf, welchen Schatz wir Menschen mit der uns vom Leben geschenkten Sprache haben. Ein Blick auf die biologische Entwicklung und auf die historische Entwicklung lädt Sie ein, diesen Schatz zu erkennen und noch viel mehr zu würdigen und zu nutzen.

Danach eröffnet er den Blick hinter die Kulissen unseres Wirkens mit LINGVA ETERNA wie keines unserer anderen Bücher. Erst beschreibt er konkret die Art und Weise, wie wir mit unserem Konzept arbeiten. Dann widmet er dem Thema Sprache und Persönlichkeitsentwicklung ein eigenes Kapitel und kommt anschließend zu dem von ihm erfundenen Kommunikationsmodell sowie dem großen Thema Sprache und Werte.

Wer mehr von unserem Konzept entdecken und eine tieferliegende Ebene erkunden will, findet hier einen wahren Schatz an Informationen und Wissen.

[Zum Shop >](#)



## Etwas Heiteres zum Schluss

Kinder haben Freude, die Welt zu entdecken und probieren vielerlei aus. Dann sind sie mit Leib und Seele dabei und ganz in ihr Tun vertieft. Es ist für sie mehr als „nur“ ein Spiel.

Frau R. aus Hildesheim lässt uns an der Entdeckungsfreude ihres Sohnes teilhaben und erlaubt uns, ihre Geschichte zu teilen:

Der 5-jährige Fabian stand auf dem Balkon der elterlichen Wohnung und hatte mehrere Kleiderbügel, einige Gegenstände aus dem Werkzeugkasten seiner Eltern und Paketschnur bereitegelegt. Voller Konzentration hängte er eines mit dem anderen zusammen und beobachtete, was sich entwickelte. Seine Oma beobachtete ihn interessiert und sagte: „Was spielst du gerade?“ Fabian knotete und verdrahtete weiter und sagte mit einem Strahlen im Gesicht: „Ich spiele nicht. Ich erfinde etwas!“

Ich wünsche jedem Erwachsenen, dass er die Entdeckungsfreude der Kinder wieder entdeckt. Das gilt für jegliche Situation im Alltag und auch für das Entdecken des eigenen Sprachgebrauchs.

Wir danken Frau R. für ihre Geschichte mit einem Buch ihrer Wahl aus unserem Online Shop.

Wir wünschen Ihnen Freude beim Wandeln Ihrer Sprache und viele beglückende Entdeckungen!

Wir werden uns wieder Mitte September mit dem nächsten SprachLicht bei Ihnen melden! Seien Sie behütet!

Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen meines Kollegen Dirk Eichhorn-Mödel und unseres Teams,

*Mechthild von Scheurl-Defersdorf*

Mechthild von Scheurl-Defersdorf



LINGVA ETERNA GmbH  
Institut für bewusste Sprache

Anderlohrstraße 42a  
91054 Erlangen

Büroschrift:  
Benno-Strauß-Straße 5c  
90763 Fürth

Tel. 0911 47774560

[info@lingva-eterna.de](mailto:info@lingva-eterna.de)  
[www.lingva-eterna.de](http://www.lingva-eterna.de)

Geschäftsführer:  
Mechthild von Scheurl-  
Defersdorf  
Dirk Eichhorn-Mödel

Registergericht:  
Amtsgericht Fürth  
Registernummer: HRB 11963  
Umsatzsteuer-  
Identifikationsnummer:  
DE 265 338 002



LINGVA ETERNA®

Wir senden diesen Newsletter ausschließlich an unsere Abonnenten entsprechend unserer Datenschutzerklärung. Sollten Sie diesen Newsletter künftig nicht wünschen, können Sie sich [hier](#) jederzeit abmelden.